

**Protokoll der 1. SGA-Sitzung im Schuljahr 2017/18  
7. 11. 2017, 18.00 – 20.45**

**Anwesend:** Dir. Waser, Mag. Pöhlmann, Mag. Hartl-Hochholdinger, Mag. Eberdorfer,  
Mag. Mitgutsch, Fr. Logar-Friesacher, Fr. Grafenauer, Luise Kern, Judith Steinkellner,  
Matea Kaleb

**Entschuldigt:** Dr. Schartmüller

**1. Konstituierung des neuen SGA**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und der neue SGA für das Schuljahr 2017/18 konstituiert. An die ausscheidenden Mitglieder des vorigen SGA ergeht der Dank für die geleistete Arbeit.

**2. Protokoll der letzten Sitzung und Tagesordnung**

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden beschlossen. Vor Allfälliges werden noch Anliegen der Schülervertretung und der Elternvertretung eingeschoben.

**3. Kurzer Überblick über die Aufgaben des SGA für die neuen Mitglieder**

**4. Schulversuch Ethik, WIKU RG NEU und Schulversuch Reifeprüfung mündlich alternativ**

Der Schulversuch Ethik muss jedes Jahr neu beschlossen werden. Die Elternbefragung erbrachte folgendes Ergebnis: Von 104 befragten Eltern gab es 100 Rückmeldungen (91 für Ethik 7 dagegen, 2 ungültig).

Die Fortführung des Schulversuchs Ethik wird im SGA einstimmig angenommen.

Der Schulversuch WIKU RG Neu läuft jeweils für 4 Jahre – trotzdem müssen jedes Jahr die betroffenen Eltern befragt werden: Von 104 befragten Eltern gab es 100 Rückmeldungen (95 ja, 4 nein, 1 ungültig).

Für den erst zu erfolgenden Antrag über den Schulversuch zur Reifeprüfung mündlich alternativ (dialogisch) wird folgender Beschluss einstimmig angenommen: Der SGA stimmt dem Schulversuchsantrag für alle Klassen und Gruppen zu, in denen dieser die erforderliche Mehrheit von Schüler/innen bzw. deren Eltern findet.

**5. Schulveranstaltungen**

Praxiswochenende im Rahmen des WPG Sportkunde und Ernährung (7. 12. bis 10. 12. 2017) Prof. Wiplinger und Prof. Binder. Einstimmig genehmigt

Wintersportwoche der 4. Klassen (10. 12. bis 15. 12. 2017) Prof. Wiplinger. Einstimmig genehmigt.  
English Week der 5. Klassen (12. 2. bis 16. 2. 2018). Einstimmig genehmigt.

Sprachwochen der 6. Klassen nach Canterbury, Brighton und Dublin (14. 4. bis 21. 4. 2018) Prof. Petermichl, Prof. Petrischek, Prof. Wolkerstorfer: Einstimmig genehmigt.

Erlebnistage der 3D in Salzburg (4. 12. bis 6. 12. 2017) Prof. Silber und Erlebnistage der 3B in Salzburg (13. 12. bis 15. 12. 2017) Prof. Lehner-Buchberger. Einstimmig genehmigt.

Die Sprachwoche Spanisch der 6. Klasse kam leider nicht zustande (weniger als 70% Beteiligung).

## **6. Präzisierung der Hausordnung hinsichtlich Handybenutzung bzw. Rauchen**

Direktor: Eine eigene Arbeitsgruppe hat sich längere Zeit mit den Regeln für die Handynutzung in der Schule auseinandergesetzt. Als Ergebnis dieser Überlegungen wurden in der Hausordnung Präzisierungen hinsichtlich verwendeter Geräte und Zeitraum der Regelungen getroffen. Da es immer wieder auch Probleme mit Handymissbrauch/Mobbing gibt, sind viele Eltern der Unterstufenklassen für sehr strikte Regelungen.

Die Schülervertreter haben wenig Verständnis für das Handyverbot in den Pausen. OberstufenschülerInnen gehen sehr verantwortungsbewusst mit dem Handy um. Es ist nicht einzusehen, dass 7. Klässler dabei 1. Klässlern gleichgestellt sind. Die Elternvertretung meint auch, dass ein Unterschied zwischen Unterstufen- und OberstufenschülerInnen gemacht werden sollte (diese Regelung sollte nicht der Auslöser für den Abgang von SchülerInnen nach der Unterstufe sein).

Da sich die Lehrervertreter an eine Abstimmung im Kollegium bezüglich Handynutzung gebunden fühlen, könnten sie bei einer heute gewünschten Aufhebung der Regelung nur mit nein stimmen.

Frau Logar stellt den Antrag auf eine SGA-Sitzung kurz vor Weihnachten über die Differenzierung der Handyregelung zwischen Unterstufe und Oberstufe. Einstimmig angenommen.

Die Problematik mit den Rauchern vor dem Garderobeneingang hat sich einerseits von selber gelöst (Kaum mehr Raucher unter den SchülerInnen). Außerdem wird es ab dem 1. 1. 2018 ein generelles Rauchverbot für Personen unter 18 Jahren geben.

## **7. SQA – Entwicklungsplan: Schwerpunkte 2017/18**

Dir. Waser stellt die Eckpunkte des mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellten Entwicklungsplans kurz vor und erläutert einige Ziele und Maßnahmen:  
Thema 1: Neue Oberstufe;  
Thema 2: Perspektiven 2020 für das Schulprofil  
Vorgestellt wird u.a. der Entwurf für einen neuen Schulfolder, der allgemein Gefallen findet.

## **8. Bericht des Direktors und Beschluss über Termine**

Viele ausgezeichnete und gute Erfolge am Schulschluss.  
Die von der Schülervvertretung gewünschten LehrerInnenevaluierungen mittels Fragebogen wurden von 28 Lehrer/innen durchgeführt und beim Direktor abgegeben. Bei 2 weiteren Lehrkräften erfolgte eine Evaluierung durch Unterrichtsbesuche.  
Zwei 5. Klassen mit je 26 Schüler/innen. Die grundsätzlich möglichen Teilungen in Englisch und BE konnten nicht genutzt werden (Stundenpläne waren schon erstellt). Stattdessen konnte Latein in den 3. Klassen (29 SchülerInnen) geteilt werden. Eventuell ist es nächstes Jahr möglich Englisch in 3 Gruppen zu führen.  
Es stehen wieder eine ganze Reihe von Pensionierungen, bzw. Sabbaticals an.  
Relativ kurzfristig wurde vom Ministerium die Anzahl der Maturapools für die mündliche Matura reduziert.  
Das elektronische Klassenbuch wurde in diesem Schuljahr eingeführt.  
Vom Ministerium wurde dieses Schuljahr als Jahr der Digitalisierung ausgerufen.  
Vom Ministerium gibt es eine Information an alle SchülerInnen und alle Eltern über Impfungen.

Elternsprechtage ist am Freitag, dem 12. 1. 2018 von 14.30 bis 17.30 Uhr.

An der Konzeption des WPG Science wird gearbeitet (Stoffaufteilung zwischen CH, PH, BU und Ernährung).

Mag. Mitgutsch findet, dass ein WPG Science auch Mathematik enthalten müsste, Ernährung sei hingegen vielleicht nicht nötig. Dieser Einwand wird vom Direktor an die Arbeitsgruppe weitergeleitet.

Es wurden neue PCs angeschafft, neue Einzeltische, 5 Klassen wurden ausgemalt und von der BIG wurden Feuchtigkeitflecken entfernt.

Eine Generalsanierung der Turnsäle wurde beantragt.

NABE: Das Rote Kreuz bietet keine Auspeisung mehr, nach Ersatz wird gesucht. Eventuell ist das Mittagessen im KH der Elisabethinen möglich.

## **9. Anliegen der Schülervertretung**

Die Schülervertretung würde gerne einen Weihnachtsmarkt (ev. 19. 12.) organisieren (Punsch, Waffel, etc.), um mit dem Erlös den Sterntalerhof zu unterstützen.

Die Lehrer und Eltern geben zu bedenken, dass so kurz vor Weihnachten zu wenig Besucher kommen könnten. Als Alternative könnte man einen Nachweihnachtsmarkt im Rahmen des Elternsprechtags organisieren.

Die SchülerInnen waren sehr begeistert von der Podiumsdiskussion vor den Wahlen und würden sich so eine Diskussionsveranstaltung noch einmal wünschen.

Der Direktor verweist auf eine Veranstaltung am 9. 1. mit der oberösterreichischen Landesrätin für Gesundheit.

Die Schülervertretung würde in der letzten Schulwoche gerne ein Schulfest am UKH Sportplatz veranstalten. Die LehrerInnen und der Direktor äußern eine ganze Reihe von Bedenken.

Mag. Mitgutsch meint, dass so ein Fest nur möglich ist, wenn sehr viele SchülerInnen mitarbeiten und auch die LehrerInnen bereit sind mitzuarbeiten.

Die Geruchsbelastung in den Turnsaalgarderoben ist sehr hoch – funktionieren die Lüftungen? Außerdem ist es in den Garderoben viel zu heiß. Der Direktor kümmert sich um das Anliegen.

## **10. Anliegen der Elternvertretung**

Mag. Mitgutsch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im SGA. Der Elternverein unterstützt gerne Anliegen der SchülerInnen und der Schule, solange Geld da ist.

Daher auch der Dank im Vorhinein für das Einsammeln der Elternvereinsbeiträge durch die LehrerInnen (dadurch kam es zu einer deutlichen Hebung der Zahlungsmoral).

## **11. Termine**

Nächste SGA-Sitzung am Mittwoch, dem 20. 12. um 17.30 Uhr.

F.d.R.d.P.: Mag. Eberdorfer